



**Verbreitung und Lebensraum**

Die Zwerggürtelschweife (Cordylus tropidosternum) sind von Südafrika bis Süd-Äthiopien verbreitet.

**Schutzstatus**

Die Art ist gemäß WA Anhang II geschützt und buchführungs- sowie meldepflichtig.

**Größe**

Die Zwerggürtelschweife erreichen eine Gesamtlänge von 17 cm.

**Verhalten**

Die Tiere sind tagaktiv und halten sich überwiegend auf sandigem Boden auf, sie klettern auch gerne auf Ästen oder anderen Aufbauten herum. Die Zwerggürtelschweife eignen sich nicht für eine Einzelhaltung, es sollten mindestens 2 bis 3 Tiere zusammen gehalten werden.

**Lebenserwartung**

Unter idealen Haltungsbedingungen können die Zwerggürtelschweife bis zu 10 Jahre und mehr alt werden.

**Terrarium**

Die Unterbringung erfolgt in einem Trockenterrarium mit Sand als Bodengrund sowie gut strukturierten Seiten- und Rückwänden. Entsprechende Steinaufbauten und Wurzeln bzw. Korkkäste als Kletter- und Versteckmöglichkeiten sollten vorhanden sein, ebenso eine Wasserschale.

**Terrariumgröße**

Eine Mindestgröße von 80 cm x 40 cm in der Grundfläche und 40 cm in der Höhe sollte für eine Gruppe von etwa 3 Tieren vorhanden sein.

**Temperatur und Klima**

Die Temperatur im Terrarium sollte zwischen 26° und 30° C liegen, lokal bis 40° C. Eine entsprechende Luftfeuchtigkeit von 50 bis 60 % wird durch wöchentlich mehrmaliges Sprühen erreicht.

**Ernährung**

Die Tiere fressen Insekten (Heimchen, Grillen, Heuschrecken, Schaben mit entsprechenden Mineralstoff- und Vitaminzugaben (z.B. Korvimin). Eine Schale mit frischem Wasser darf nicht fehlen.

**Zucht**

Die Zwerggürtelschweife sind lebendgebärend, pro Wurf ist mit 2 bis 4 Jungtieren zu rechnen.

**Literaturempfehlung**

Ulber, Elke: Insektenfressenden Echsen im Terrarium, ISBN: 978-3927997714

